

# Modulbeschreibung 61-IuB-TU Technologie und Unternehmen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung  
Sportwissenschaft

*Version vom 07.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/48444931>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **61-luB-TU Technologie und Unternehmen**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Stefan Pfaff

Prof. Dr. Thomas Schack

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Wintersemester

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Sie erwerben grundlegende Kompetenzen, die Sie befähigen marktwirtschaftliche Optionen an der Schnittstelle von Sport und Technik zu erkennen und für sich nutzbar zu machen. Dazu gehören auch Kenntnisse über die Chancen von Existenzgründungen und Wissenstransfer aus der Hochschule heraus. Durch die erworbenen Fähigkeiten im Bereich der Gründungsprofil- und Businessplanerstellung zeigen sich Ihnen Möglichkeiten und Perspektiven zur eigenen Karriereplanung im Anschluss an die Hochschule. Darüber hinaus gewährleisten Einblicke in das deutsche und europäische Patent- und Schutzrechtsvergabesystem die Sicherstellung eigener Ideen und gleichzeitig das Erkennen deren Vermarktungspotenzials. Sie werden dabei angehalten, eigene Forschungsentwicklungen in konkreten Gründungsvorhaben, unter Begleitung der Abteilung und eines Gründers, umzusetzen. Die Zielstellung ist die erfolgreiche Kooperation mit Forschungsförderungs- und Transfereinrichtungen der Universität Bielefeld, des Landes NRW und des Bundes.

### **Lehrinhalte**

---

In den Veranstaltungen des Moduls werden Ihnen die technisch-administrativen Rahmenbedingungen und Grundlagen der Unternehmensgründung vermittelt. Dazu erhalten Sie einen Überblick über die Merkmale und Eigenheiten unterschiedlicher Gründungsprofile. Sie erlernen die Grundzüge der Erarbeitung von Businessplänen und Ihnen werden verschiedene finanzkalkulatorische Möglichkeiten bei Unternehmensgründungen aufgezeigt. Sie erfahren welche Strategien zur Sicherung von Erfindungen (Patente, Schutz- und Markenrechte) und der Vermarktung von Ideen angewendet werden können.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

keine

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

| Titel                                      | Art     | Turnus | Workload <sup>5</sup> | LP <sup>2</sup> |
|--|---------|--------|-----------------------|-----------------|
| Technologietransfer und Produktentwicklung | Seminar | WiSe   | 60 h (30 + 30)        | 2 [SL]          |
| Unternehmensgründung                       | Seminar | WiSe   | 60 h (30 + 30)        | 2 [SL]          |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende   | Workload   | LP <sup>2</sup> |
|--|------------|-----------------|
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>Technologietransfer und Produktentwicklung (Seminar)</b></p> <p><i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Projektpräsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2000 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 40 -50 Minuten verlangt werden.</i></p> | siehe oben | siehe oben      |
| <p>Lehrende der Veranstaltung <b>Unternehmensgründung (Seminar)</b></p> <p>s. oben</p>   | siehe oben | siehe oben      |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende  | Art        | Gewichtung | Workload | LP <sup>2</sup> |
|---|------------|------------|----------|-----------------|
| <p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Hausarbeit oder Businessplan im Umfang von 12-15 Seiten</i></p> | Hausarbeit | unbenotet  | 30h      | 1               |

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen